



Compacting (Straffung)

Compacting ist eine Methode, um den Lernstoff für einzelne Kinder zu verkürzen. Das heisst, die Schülerinnen und Schüler dürfen Stoff auslassen, den sie bereits beherrschen. In der gewonnenen Zeit können sie sich intensiv ihren Interessen widmen, natürlich nach bestimmten Regeln.

5 Schritte zum erfolgreichen Compacting

1. Legen Sie den Stoff und die Lernziele fest, die alle Schülerinnen und Schüler lernen müssen.
2. Bieten Sie einen Vortest für Freiwillige an, die glauben, den zu behandelnden Stoff bereits zu beherrschen (Bsp. Mathe-Tests des ZKM).
3. Planen und bieten Sie ein Alternativprogramm für die Kinder, die den Vortest erfolgreich bestanden haben.
4. Entrümpeln Sie den Stoffplan von Übungen und Wiederholungen für Kinder, die das bereits beherrschen.
5. Dokumentieren Sie Vortests, Compactor und Alternativaktivitäten dieser Kinder für Elterngespräche und Förderplan.

Vortest

Eine Möglichkeit festzustellen, ob ein Kind den zu behandelnden Stoff bereits beherrscht, ist ein Vortest. Das heisst, wenn Sie ein neues Thema beginnen, geben Sie den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, den Stoff anzusehen. Bereiten Sie einen Test vor, der sich mit diesem Lernstoff befasst und bieten Sie ihn allen Schülerinnen und Schülern als Vortest an. Natürlich müssen nicht alle teilnehmen. Schülerinnen und Schüler, die beim Vortest 80 % der Aufgaben korrekt gelöst haben, sind in der Zeit, in der dieser Stoff vermittelt wird, befreit und dürfen an einem Alternativprogramm teilnehmen. Nur die Noten der Kinder, die mit 80 % bestanden haben, werden berücksichtigt. Die Noten der Schüler, die weniger als 80 % erreicht haben, sind ungültig. Sie müssen am Unterricht teilnehmen.

„Compactor“ (Joseph Renzulli & Linda Smith)

Der Compactor oder Entrümpelungsplan hilft Ihnen, den Überblick zu bewahren.

1. Benutzen Sie für jedes Kind einen eigenen Plan.
2. Verwenden Sie den Plan, um alle Änderungen Stoffplans festzuhalten.
 - In der linken Spalte werden die Stärken des Kindes aufgeführt (Bsp. Mathematik: Schriftliches Teilen)
 - In der Mitte steht, womit das Kind dies gezeigt hat (Bsp. Vortest, erreichte Note).
 - Rechts wird aufgeführt, welches Alternativprogramm das Kind in der gewonnenen Zeit absolviert. Dieses Programm stimmt normalerweise aus dem Bereich, in dem die Zeit „gekauft“ wurde. Manchmal kann es sich aber um Aktivitäten aus anderen Fächern handeln oder um länger dauernde Projekte.

Entrümpelungs-Plan

Name der Schülerin/des Schülers:

Bereiche, in denen Stärken vorhanden sind	nachgewiesen durch	Alternativ-Programm

Was tun mit der erkauften Zeit?

Möglichkeit 1: beim Thema bleiben

In der erkauften Zeit können sich die Kinder mit dem gleichen Thema beschäftigen, aber in einer Art und Weise, die eine Herausforderung für sie darstellt.

Beispiele

1. Siehe Anreicherung Lesen (Mediothek).
2. Mathematik: Schülerinnen und Schüler, die den zu behandelnden Stoff bereits beherrschen, erstellen Aufgaben für ihre Mitschüler oder lösen schwierigere Aufgaben.

Möglichkeit 2: ein länger währendes Projekt

Eine andere Möglichkeit, womit sich Schülerinnen und Schüler während der zurückgekauften Zeit beschäftigen können, sind länger dauernde Projekte (siehe auch Mediothek: "Grundlagen von Projektarbeiten").

Quelle: Susan Winebrenner, 2001: Teaching Gifted Kids in the Regular Classroom. Strategies and Techniques Every Teacher Can Use to Meet the Academic Needs of the Gifted and Talented. Free Spirit Publishing Inc., Minneapolis. Aus dem Amerikanischen übertragen und zusammengefasst vom Exploratio Team.